

„Transformation gestalten- Kompetenzen stärken- Zukunft sichern“!

**Gemeinsame kompetenzbasierte Bildungszielplanung 2026
der AA Pirna und des JC SOE**



Das Jahr 2025 hat viele Neuerung mit veränderten Prozessen mit sich gebracht, die es galt zu regeln, umzusetzen und mit Leben zu befüllen. Dank der jahrelangen guten Zusammenarbeit zwischen der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Sächsische Schweiz ist es in kurzer Zeit gelungen einen „normalen“ Ablauf zu schaffen und unseren Kundinnen und Kunden das Gefühl zu geben „Hand in Hand“ zu arbeiten.

Nun steht das Jahr 2026 vor der Tür und mit ihm eine Reihe von neuen Herausforderungen und Chancen für den deutschen Arbeitsmarkt. Die demografische Entwicklung mit einer alternden Bevölkerung und einer sinkenden Zahl an jungen Erwachsenen, die in den Arbeitsmarkt eintreten, stellt eine große Herausforderung dar.

Dies führt zu einer Verringerung der Zahl der potenziellen Arbeitnehmer, was wiederum den Wettbewerb um Fachkräfte verschärft.

Gleichzeitig erleben wir eine rasante Transformation des Arbeitsmarktes, die durch den technologischen Fortschritt und die Globalisierung getrieben wird. Diese Veränderungen führen zu wechselnden Kompetenzanforderungen an Beschäftigte, die sich ständig weiterbilden und anpassen müssen, um auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können.

Die Digitalisierung ist ein weiterer wichtiger Faktor, der den Arbeitsmarkt von morgen prägen wird. Sie bietet viele Chancen für Innovation und Effizienzsteigerung, aber auch Herausforderungen, insbesondere für diejenigen, die nicht über die notwendigen digitalen Kompetenzen verfügen.

Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, dass wir uns auf die kompetenzbasierte Bildungszielplanung konzentrieren, um sicherzustellen, dass unsere Arbeitskräfte für die Anforderungen von morgen gerüstet sind.

Die Agentur für Arbeit Pirna und das Jobcenter Sächsische Schweiz Osterzgebirge setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit bei der kompetenzbasierten Bildungszielplanung fort. Im Jahr 2026 möchten wir gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden und Bildungsträgern passende Angebote entwickeln, anbieten und umsetzen, um den Fachkräftebedarf in unserer Region zu decken und die Beschäftigungsfähigkeit unserer Kunden zu stärken. Dabei sehen wir Bildung u.a. als Instrument zur Stärkung gesellschaftlicher Resilienz.

„Qualifiziertes Fachpersonal wird in nahezu allen relevanten Branchen gesucht und die Nachfrage ist nach dem Rückgang letzten Monat, wieder angestiegen. Wenn die Fachlichkeit nicht ausreicht, unterstützen wir gern mit Beratung und Unterstützung. Der Weg zu einer langfristig stabilen neuen Arbeit führt oftmals über eine berufliche Weiterbildung, die wir mit Förderung begleiten können.“

Ronny Beck, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Pirna
Presseinformation Nr. 030 / 2025 – 30. September 2025

Unser Fokus liegt auf der individuellen Beratung und der Hinführung zu marktnahen, kompetenzbasierten Bildungsmaßnahmen für jeden einzelnen Kunden. Mit Ihrer Hilfe möchten wir eine Vielzahl von Qualifizierungsmaßnahmen anbieten, die auf die Bedarfe der Wirtschaft ausgerichtet sind.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Pirna

bringt weiter.



IAB Regional

1 | 2025 IAB Sachsen

Der demografische Wandel führt dazu, dass zukünftig mehr ältere und weniger junge Menschen in Sachsen leben werden. Dies hat grundlegende Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt in der Pflege, denn mit der zunehmenden Zahl der Älteren steigt die Zahl der Pflegebedürftigen, für deren Versorgung wiederum mehr Beschäftigte benötigt werden. Vor diesem Hintergrund wird die mögliche Entwicklung des Bedarfs an Beschäftigten in der ambulanten und stationären Pflege bis zum Jahr 2040 für Sachsen insgesamt und für die einzelnen Kreise dargestellt.

Tabelle 2: Altersbedingter Ersatzbedarf der Pflegeberufe in der ambulanten Pflege in den Kreisen Sachsens bis 2040

Kreis	2023 Pflegearbeits- kräfte VZÄ	2040 Variante 1: Rente mit 62			2040 Variante 2: Rente mit 67		
		Insgesamt		pro Jahr	Insgesamt		pro Jahr
		VZÄ	Prozent	VZÄ	VZÄ	Prozent	VZÄ
Chemnitz, Stadt	691	266	38	15	177	26	10
Erzgebirgskreis	1.373	647	47	36	496	36	28
Mittelsachsen	1.214	549	45	31	427	35	24
Vogtlandkreis	717	369	51	21	288	40	16
Zwickau	1.431	694	48	39	535	37	30
Dresden, Stadt	1.535	594	39	33	422	27	23
Bautzen	1.224	564	46	31	410	33	23
Görlitz	1.153	549	48	30	417	36	23
Meißen	1.087	510	47	28	394	36	22
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1.368	607	44	34	466	34	26
Leipzig, Stadt	1.930	780	40	43	593	31	33
Leipzig	704	319	45	18	252	36	14
Nordsachsen	489	222	45	12	173	35	10
Sachsen	14.916	6.668	45	370	5.050	34	281

Anmerkung: Rundungsbedingte Differenzen möglich. Die Angaben pro Jahr geben den durchschnittlichen Bedarf pro Jahr an.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen. © IAB

Aufgrund der vielfältigen Erwartungen an die neuen Fachkräfte führen wir die Spezialisierung auf dem Gebiet der Förderung der beruflichen Weiterbildung in den Teams der Arbeitsvermittlung fort, ebenso im gemeinsamen Arbeitgeber-Service für die Beschäftigtenqualifizierung.

Bei den individuellen Beratungen wird dem durchgängigen Prinzip der Chancengleichheit von Männern und Frauen, auch unter Beachtung der Förderung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie, stets Rechnung getragen und der Beratungsbedarf entsprechend der persönlichen Bedürfnisse ausgerichtet (§§ 1 und 385 SGB III). Der Ausbau von Bildungsangeboten in Teilzeit und alternativen Lernformen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Weiterbildung zu unterstützen, soll forciert werden.

So profitiert unsere Kundschaft z.B. von dem Angebot an TZ-Qualifizierungen und von technischen Möglichkeiten des individuellen Lernens.

Dies ist in unserem Flächenlandkreis unter anderem in Bezug auf die Erreichbarkeit von Bildungsangeboten von Bedeutung.

Parallel zu den Teams der Arbeitsvermittlung der Agentur für Arbeit Pirna und des Jobcenters Sächsische Schweiz Osterzgebirge werden zukünftig die Kolleginnen und Kollegen des BBiE (Berufsberaterinnen und Berater im Erwerbsleben) bei der Beratung zur beruflichen Weiterbildung Einfluss nehmen bzw. eingebunden werden, um auch die Kundinnen und Kunden, welche im Erwerbsleben stehen und Fragen zu beruflicher Um- bzw. Neuorientierung haben, entsprechend zu beraten.

So wird der Fachkräftebedarf im bereits vorhandenen Unternehmen gedeckt bzw. Qualifikationen ermöglicht, um die Stellung des Arbeitnehmers zu stärken, zu erhalten und / oder zu verbessern.

„Wer heute ausbildet wie gestern, verliert morgen!“
Prof. Bernd Fitzenberger , Ph. D
Direktor des IAB



Die Bildungszielplanung 2026 basiert auf einer engen Vernetzung von Arbeitsverwaltung, Bildungsträgern, Kammern und Betrieben.

Gemeinsam werden bedarfsgerechte, praxisnahe und inklusive Weiterbildungsangebote entwickelt.

Neue Impulse entstehen durch:

- Qualifizierung zum Erwerb eines Berufsabschlusses
- an den Bedarfen der Wirtschaft ausgerichtete Angebote (z.B. Weiterbildungen im Pflegebereich, Qualifizierungen mit Erwerb Führerschein Klasse B, sowie Ausbildung in Engpassberufen)
- die für unsere Kundinnen und Kunden individuell passende Maßnahmeformen (Präsenzmaßnahme, Online- oder Hybridmaßnahme) mit innovativen Lehr- und Lernmethoden
- Teilzeitmaßnahmen für Kundinnen und Kunden (z.B. Personen mit Betreuungsaufgaben) als Chance zur „Teilhabe“ an Qualifizierungen

- Intensivierung der Sprach- und Integrationsförderung für zugewanderte Fachkräfte Modulare Weiterbildungsangebote mit einem hohen Praxisanteil
- Vermittlung von „Future-Skills“ mittels Einsatzes aktueller und innovativer Lern- und Arbeitstechniken, Methoden und Medien um den digitalen Wandel gerecht zu werden (Digitalisierungsfähigkeit der Arbeitnehmer)
- Unterstützung des Transformationsprozesses durch Einbau von digitalen und technologischen Kompetenzen in bestehende Aus- und Weiterbildungsangebote
- Bildungsketten, wie z.B. Grundkompetenzen im Vorfeld abschlussorientierter Maßnahmen und digitale Grundkompetenzen
- Qualifizierungsverbünden stehen wir offen gegenüber und unterstützen diese
- Berücksichtigung von Inklusion
- Unterstützung von Klein- und mittelständigen Betrieben durch Förderung von Beschäftigten aus dem Qualifizierungs- und Chancengesetz

Grundsätzlich möchten wir gemeinsam mit den Bildungsträgern, als auch mit unseren Kundinnen und Kunden, passende Angebote entwickeln, anbieten und umsetzen. Auch in unserem ländlichen Raum ist die Transformation bzw. der Strukturwandel angekommen, somit versuchen wir, mit den Kundinnen und Kunden und Ihnen darauf hinzuarbeiten und alle Akteure darauf vorzubereiten.

Wir sind davon überzeugt, dass unsere gemeinsamen Bemühungen einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und zur Förderung der Beschäftigung in unserer Region leisten werden. Wir freuen uns darauf, unsere Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg zur beruflichen Weiterbildung und zur erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

In Folge dessen werden wir auch, unter Berücksichtigung der Engpassberufe, in Sachsen versuchen unsere Kundinnen und Kunden entsprechend zu qualifizieren, um den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen und langfristige Integrationen zu schaffen.

Fachkräfteengpassanalyse für Fachkräfte

Gesamtwert der Engpassindikatoren
nach Ländern
2024

2

▼ Legende			
0: sehr weit entfernt von Anzeichen eines Engpasses			
1: kein Anzeichen eines Engpasses			
2: schwache Anzeichen eines Engpasses			
3: Anzeichen eines Engpasses			
X: keine Bewertung möglich			
		Deutschland	Sachsen
	▼	▼	▼
122 Floristik		1,5	2,0
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit		2,2	2,8
222 Farb- und Lacktechnik		2,0	2,0
242 Metallbearbeitung		1,7	2,3
244 Metallbau und Schweißtechnik		2,2	2,2
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik		1,5	2,0
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.		2,3	2,2
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik		2,5	2,2
262 Energietechnik		2,5	2,5
263 Elektrotechnik		2,0	2,2
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung		2,3	2,5
322 Tiefbau		2,7	2,2
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik		2,7	2,3
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik		2,2	2,0
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.		1,4	2,0
623 Verkauf von Lebensmitteln		2,5	2,5
632 Hotellerie		2,6	2,8
633 Gastronomie		2,3	2,8
723 Steuerberatung		2,5	2,3
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung		2,3	2,0
811 Arzt- und Praxishilfe		2,5	2,2
Pflegeberufe		2,7	2,5
825 Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik		2,7	2,4



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Pirna

bringt weiter.

Mit der Bildungszielplanung 2026 positionieren sich die Agentur für Arbeit Pirna und das Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als Gestalter einer zukunftsfähigen Bildungslandschaft.

Der Fokus liegt auf der Befähigung jedes Einzelnen, den Wandel aktiv mitzugestalten – für eine demokratische, innovative und sozial gerechte Arbeitsgesellschaft.

Gern können Sie sich bei Fragen an die FbW-Koordinatorinnen der beiden Rechtskreise wenden:

Agentur für Arbeit Pirna

- Frau Opitz Daniela.Opitz@arbeitsagentur.de

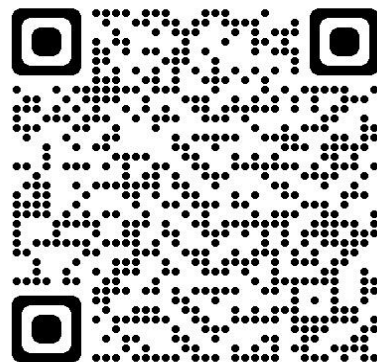
Jobcenter Sächsische Schweiz Osterzgebirge

- Frau Kirchner Gesine.Kirchner@jobcenter-ge.de

Die Suche nach regionalen Weiterbildungsangeboten und Einstellung derer erfolgt ausschließlich über die Plattform: www.mein-now.de



Nationales Onlineportal für
berufliche Weiterbildung



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Pirna

bringt weiter.



Für das Jahr 2026 sind folgende Förderungen geplant:

Agentur für Arbeit Pirna

- 452 Eintritte in berufliche Weiterbildung, davon 46 abschlussorientiert

Jobcenter Sächsische Schweiz Osterzgebirge

- 202 Eintritte in berufliche Weiterbildung, davon 16 abschlussorientiert

Gemeinsamer Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Pirna und des Jobcenters Sächsische Schweiz Osterzgebirge

- 275 Eintritte in die Arbeitgeberförderung über das Qualifizierungs- und Chancengesetz (QCG), davon 107 abschlussorientiert

Diese Bildungszielplanung gilt vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel und der rechtlichen Rahmenbedingungen des SGB II und III. Unterjährige Veränderungen am Arbeitsmarkt, können es erforderlich machen, davon abzuweichen.

Modulare Aus- und Weiterbildung Arbeitssuchender	
Branche (übergreifend)	Kompetenzen
Transport/Verkehr/Logistik	Gabelstaplerschein LKW-FS (C/CE) FS D/DE Fahrlehrer/-in Qualifizierung nach BKrFQG, Modul 95 Citylogistiker/-in mit FS Baumaschinenführerschein (Raupe, Bagger, Radlader, Ladekran, Forstmaschinen etc.) AdR-Schein
Gewerblich- technischer Bereich	Schweißerlehrgänge
Kaufmännische Qualifizierung	Geprüfter Buchhalter/-in Buchhaltung Finanzbuchhaltung Lohn-/Gehaltsrechnung
Anwendungsprogramme	CAD CNC-Programmierung und Bedienung
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Physiotherapie (manuelle Lymphdrainage, manuelle Therapie) FK-Betreuung/ Alltagsbegleitung/ Präsenzkraft § 53c SGB IX) Med. Verwaltungsfachkraft Pflegehelfer/-in mit und ohne FS Rettungssanitäter
Sicherheitsbereich	Sachkundeprüfung § 34a GewO/ mit und ohne FS
Handel	Kassentraining Warenkunde



	Verkaufsstrategien
branchenübergreifend	<u>Digitale Kompetenzen:</u> EDV (Grund, Aufbau, Office) modular Lexware; DATEV; SAP; E-Commerce; Logistiksoftware <u>Sprachen:</u> Businessenglisch Berufsbezogenes Deutsch <u>Des Weiteren:</u> Fachkraft Arbeitssicherheit Erwerb GruKo AdA-Schein Qualitätsmanagement Baumpflege Berufspraktische Fortbildung junger Erwachsener

Abschlussorientierte Qualifizierung (Teilqualifizierung/Umschulung)
Arbeitssuchender

Branche	Inhaltlicher Schwerpunkt
Gewerblich-technischer Bereich	Industrieelektroniker/-in Betriebstechnik* KfZ-Mechatroniker/-in* Metallbauer/in (Schweißtechnik)*
IT-Berufe	Fachinformatiker/-in
Medien	Mediengestalter/-in
Kaufmännische Ausrichtungen	Steuerfachangestellte/-r* Industriekaufmann/-frau Kauffrau/-mann Gesundheitswesen Kauffrau/-mann für Büromanagement

	Immobilienkauffrau/-mann Verkäufer/in Kaufleute Verkehr und Logistik
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Pflegefachfrau/-mann* Krankenpflegehelfer/-in* Medizinische/-r Fachangestellte/-r* Physiotherapeut/-in
Öffentliche Verwaltung	Verwaltungsfachangestellte/-r

Modulare Aus- und Weiterbildung Beschäftigter

Branche	Kompetenzen
Transport/Verkehr/Logistik	Führerscheine C, CE, C1E, D (Bus), DE Module Perfektionierung Hebezeuge EU-Qualifizierung ADR/Gefahrgut Qualifizierung (BKrFQV) Module 1-5 für Kraftfahrer/-in
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Anerkennungslehrgänge für zugewanderte Pflegekräfte Lymphdrainage man. Therapie Ergotherapie Heilpädagogische Zusatzqualifikation Pflegekräfte
Personal	Personaldisponent/-in
Hotellerie- u. Gastronomie	Englisch HoGa/ Deutsch HoGa Module für Quereinsteiger
Gewerblich-technischer Bereich	Schweißen (verschiedene Verfahren) Metall (modular)
Sicherheitsbereich	§ 34 a Gewerbeordnung FK Schutz- und Sicherheit

Anwendungssoftware	CNC
Büro- und Rechnungswesen	Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, SAP, Datev, Lexware Vorbereitungslehrgang Steuerfachangestellte/-r Med. Schreibkraft
Marketing	Online-Marketing
Sonstiges	FK-Augenoptik Gebäudereiniger Tagesmutter Nageldesign

Abschlussorientierte Qualifizierung (Teilqualifikationen/Umschulung)
Beschäftigter

Branche	Inhaltlicher Schwerpunkt
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Pflegefachmann/-frau* Krankenpflegehelfer/-in*
Gewerblich-technischer Bereich	Zerspanungsmechaniker/-in Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- und Kautschuktechnik* Elektroniker/-in* Berufskraftfahrer/-in TQ-Metall TQ Maschinen- und Anlagenbediener
Kaufmännische Ausrichtungen	Steuerfachangestellte/r* Industriekauffrau/-mann TQ-Verkauf
Hotellerie- und Gastronomie	TQ HOGA*
Dienstleistung (meist Einzelumschulungen)	Frisör/-in Kosmetiker/-in
Baugewerbe	TQ Galabau

*Engpassberufe